









**Bekanntmachung.**

Freitag, den 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, sollen in dem Kreisgerichtshaus hieselbst 3 Kessel, 41 englische Pfund, 3 Kadeln von 1. n. an Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können auch vorher im diesseitigen Bureau eingesehen werden. Erfurt, den 13. Oktober 1885. Königl. Garnison-Verwaltung.

**Nacht-Geluch.**

Eine kleine Wassermühle in gutem Stande, mit guter Sandlaufkraft, im Reg.-Bez. Magdeburg gelegen, wird von einem sehr sorgfältigen Müllerp.ogleich, höchstens aber um 1. Mai i. J. zu veräußern. Abr. sub S. J. 065 bei. Dautenhein & Voalder, Magdeburg.

**Eis- und Lagerkeller-Verpachtung.**

Die in meinem Etablissement befindlichen schönen Eiskeller mit voranthatigen Lagerskellern bedürftig ist auf ein oder mehrere Jahre, im Ganzen aber theilwei, zu verpachten. Louis Eberhardt, Hofjäger.

**Windmühlens-Berkauf.**

Eine Windmühle mit 1 Morgen Land, floter Wäderei nebst guter Grundkraft, hatte an drei anderen Deutschen im Kreise Merseburg, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres erhebt Karl Zeidler, Müllermeister, Großschlaa bei Köschlau.

**Eine Ziegelei**

in guter Lage (Kreis Merseburg), mit flottem Absatz und ausreichendem Lehmlager ist preiswerth zu verkaufen. Abr. sub C. 3104 an die Expedition dieser Zeitung erheben. Haus mit Garten in sehr ruhiger Gegend zu verkaufen. Güntersblättchen 7.

**Wassermühle.**

Waltersdorf b. Noda, S. A. Hauschild.

**Gaugbares Restaurant**

in vortheilhafter Gegend, neu erbaut, mit Garten u. Tanzsaal, ist verhältnißmäßig halber sofort zu verkaufen reb. zu verpachten. Gefl. Offerten sub 35423 beordert H. Grafe's Annoncen-Expedition in Halle a. S.

Eine gangbare Bäckerei, ebenso eine flotte Branerei mit Gartenvertheilung, desgl. zwei kleine sehr rentable Restaurants mit Gartenvertheilung, sämtlich im Großherzogthum Weimar, weit zum Verkauf nach Herm. Schnabel, Stadthalter.

In einer der größten Fabriksstädte Thüringens ist ein Cigarren-Gesellschaft mit guter Grundkraft, mit oder ohne Brauereiangen unter annehmlichen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter H. J. 28 an Haasenstein & Vogler, Gera zu richten.

Für einen jungen Kaufmann bietet sich günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Ein Grundstück mit guten vorzüglich landwirtschaftlichen Gebäuden, in denen einem eine Stig-Zuckerfabrik betrieben wird, und die sich zu weiteren Fabrikanlagen vorzüglich eignen, ist wegen Krankheit des Besitzers schlüssig fest preiswerth mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten sub L. 3112 an die Expedition d. Ztg. erheben.

Eine gut gehende Restauration ist sofort zu verpachten. Wierumhof 300 Zonnen. Näheres bei Heckerreuth, Rathhausgasse 10.

Auf gute Paushypotheken werden 9000, 11,000, 30,000, 33,000 und 36,000 Mark schuld. Theodor Helmke in Halle a. S.

18,000 Mark sind sofort auf gute Hypothek zu verleihen in Trotha, Neißestraße 2. Friedrich Frommann.

Ein Laden, 2100 Quadratfuß groß, sofort zu übernehmen. Preisung 41.

Ein Laden, passend für ein Papier-, Cigarren- und Zeilen-Geschäft billig zu vermiehen. Herrenstraße 17.

Niederlage (Vorderraum) per 1. Jan. zu mieten gesucht. Offerten sub H. 100 beordert H. Grafe's Annoncen-Expedition, H. Martenstr. 2.

**Werkstelle.**

Eine Werkstelle mit Vorratschuppen und Bodenraum, mit oder ohne Wohnung, sofort oder 1. Januar zu verpachten. Gr. Brandhausgasse 29.

Eleganter u. Schillertraßen-Geluch oberste herrschaftliche 1. Etage, 7 heizbare Zimmer nebst Zubeh., per 1. Januar oder 1. April u. J. zu vermieten. Kl. Wohn. zu verm. Schwerdtstr. 30.

Eine Gaismannswohnung, eine Wohnung 1. Etage ist per 1. April 1886 zu beziehen. Näheres Albrechtstraße 36 im Laden.

Wenig durchweg neu restaurierte 2. Etage, 4 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller, Boden, Waldschuß, elegantes Garder. per sofort zu vermieten. Robert Cohn, Große Steinstraße 73.

**Eine Wohnung**

zu 180 Mk. sofort oder später zu vermieten. Herrenstraße 17.

Mittlere Parterre-Wohnung ist zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen. Merseburgerstraße 18.

**Es sind zu vermieten:**

per 1. Jan. 1886 eine herrschaftliche Wohnung, II. Et. 5 St., 2 K., 1 K. u. 1 Zubeh., eine desgl. per 1. April in der Weststadt, zwischen Riesen und eine kleinere Wohnung, I. Et. 2 K., 1 K. u. per 1. Jan. 1886. Niemeyerstr. 15.

Eine Part.-Et. zu Condit. gef. Off. an Grafe's Anm.-Exp. u. K. entgegen. Keller-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Charlottenstr. 16.

Gut möblirte Wohnung Wandeburgstraße 40, II. Etage. Möbl. Parterre-Zimmer vermietet Auguststraße 9 a.

**Katargerhilfen**

mit und ohne Feldmeister. Kenntn. erh. sof. und bald Stelle b. hohem Geh. durch R. Reiss, Geometer, Liebenwerda. G. S. u. T. ein tüchtiger Reisender, welcher die Mineralalufschicht bereits mit Erfolg bejagt hat, bei jedem Gehalt u. Speyer. Offerten mit Zeugnisabdrücken unter F. 3107 an die Exped. d. Ztg.

**Tüchtige Schlosser**

erhalten Beschäftigung. Eisenstraße 1.

Tüchtiger Knecht geübt Mühlweg 30. Ein tüchtiger Müller gelehten Alters, im Mahlen und Sondern vollständig fähig, der schon ein größeres Mühlwerk längere Zeit selbständig leitete, sucht baldmöglichst veränderungshalber anderweitige dauernde Stellung. Beste Angebote stellen an unter G. 3108 an die Expedition dieser Zeitung richten.

**Tüchtige Facadenputzer**

gelucht. Neubau Westr. 2. Landwirthschaftliche Beamte, Verleiter, Finierer, Hausdiener, Aufsicher und jeden anderen Beruf placiert Comptoir Spielergasse 10. Für geübte Herrschaften kostenfrei.

**Knopfhäkelei.**

Eine Dame, im Knopfhäkeln geübt, wird zur Vertastung einer Anzageliste sofort für dauernd gesucht. Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeiten an Rudolf Mosse, Berlin S.W. sub J. K. 2108.

**Zehn Mädchen**

zum Falzen und Steifen für meine Buchbinderlei sofort verlangt. Ehrhardt Karras, Buchbinderlei, Steinweg 24.

Eine perfekte Köchin, auch in Hausarbeit tüchtig, zu einige ord. Mädchen, alle mit ausgez. Bezug, hiesigen Stelle. Fr. Brieger, Kl. Braubausgasse 12.

Gesucht sof. 2 Ammen, 1 Kochmädchen, 3 Köchin u. Mädchen für Küche u. Haus, sowie Viehmädchen und Stubführer a. d. S. Köchler, Trödel 20.

**Zunderfabrik Schwitter-**

dorf sucht Fuhrleute zum Transport von Kohlen von Ziffern nach Schwitterdorf. Fracht 24 Bfg. per Centner.

Ein junges Mädchen vom Lande, welche unter Leitung der Frau das Kochen erlernen will, kann zum 1. November d. S. unter günstigen Bedingungen eintreten. Berger's Hotel, Steinthor 2a.

Ein ord. Mädchen in der Hof. Weststr. 12. Ein junges Mädchen kann die Landwirthschaft unentgeltlich erlernen. Näheres durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann, wird zur Stütze der Haushaltung für ein landliches Wohnhaus gesucht, durchs familiäre Behandlung, Gehalt nach Uebereinkommen. Off. an C. G. 3107 an Carl Gläser, Buchhandlung in Göttinga erheben.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wird als Kindermädchen zum sofortigen Antritt gesucht von Frau Fanny Rennelt, Gr. Steinstraße 66.

Ein durchaus eifriges Mädchen im Kochen erlernen sofort od. 1. Nov. gef. Franziska Stoye, Varienstr. 6.

Lehrnde für Buchf. sucht J. Mehnke, Poststr. und Rathhaus-Gasse.

**Für Damen.**

Ein femgeübte, gemäßig. Fabrikarbeiterin, 40 J., wünscht mit einer alleinstehenden, liebenden u. vermög. Dame zum Zweck späterer Verheirathung in Correspond. zu treten. Strengste Discretion. Adressen sub D. 3105 an die Exp. d. Ztg. erheben.

**Mauerrohr,**

10-16 Schod. billigt zu verk. In erfragen Alter Markt 33 im Restaura. Einen Maasdicht per Maasdicht 7 S. 1.

Ein vollständ. Badeinrichtung, die neu, ver. Brauhausgasse 6. Bretter zur Unterlage laut Mühlweg 1.

Ein Sofa mit Nippel 3/4, 2 St. und 2 Kanonengelenk sofort billig. Herriettenstraße 3 I.

Ein Pianino, leichte Spielart, elegant, ist preiswerth zu verkaufen. Grünstraße 5 I. rechts.

Eine vollständige Vadenrichtung, passend für Pojkanten u. c. preiswerth zu verkaufen. Herrenstr. 17.

Schreibisch, Comptoirpult, Büffel, gut erhalten, verkauft billig. Gr. Klausstr. 7 I.

**Cassafränke**

zum Kostenpreis werden abgegeben. Offerten an C. G. H. 1071 an F. Sack & Co. in Halle a. S. Große Steinstraße 14.

Eine feine Decimalwaage, ganz neu, Tragkraft 6 Ctr. nebst Gewichten billig zu verkaufen. Zu erf. Alter Markt 33 im Restaurant.

Ein guter Zwangen und ein Saugwagen mit Verdeck zu verkaufen. Nalinaleng. Gr. Ulrichstr. 17.

8 Zimmer Möbel, fr. Aufbaum, Mahagoni, matt und blank, bis 1. Nov. bedeutend unter vellestem Werth zu verkaufen. Fleischerstraße 2.

Ein sehr feines, gut eingetragenes Wagen-Verd., 1,76 m hoch, 7 Jahre alt, Farbe braun ist zu verkaufen. Dafenstraße 7.

100 Ctr. fette Hammel im Ganzen oder in einzelnen Vollen zu verkaufen auf dem Entenfang bei Torgau.

Für einen am 1. Nov. beginnenden Curus im Franz. u. Engl. werden Teilnehmer gesucht. Anmeldungen bis 30 Nov. erheben Alter Markt 16 11.

Ein Student der neuere Sprachen gibt Privatstunden in Franz. und Engl. (Gram. Litteratur, leichte Convers.) sammt, auch den Rechenregeln Alchemie und ist ordentlich, Arbeitfahrig und Schularbeiten zu besichtigen. Gef. Offerten sub X. 3100 in der Exp. d. Ztg. niederz.

Der-Krämmer wünscht Stunde zu geben. Wandeburgstraße 15 111.

Musik-Unterricht ertheilt gegen mäßiges Honorar, auch werden schriftl. Arbeiten und dergl. angelehrt. Offerten sub V. 3005 beordert die Expedition dieser Zeitung.

Algen, deren Entzungen, Kanu- u. Meeresverträge u. i. u. fertig. Große Brandhausgasse 2.

S. Glogau, Leipzig, Neumarkt. Billigste Bezugsquelle neuer u. geb. und verführer. Glässer u. Kauf u. Einlauf zu höchst. Fr. Nebencont. Weidm. Metzger's Anbahnung.

Für Dreisammler. Neues Schaubel-Album, V. Aufl. mit Nacht. Reichthum, Handbuch f. Poem. Sammler, V. Aufl. mit Nacht. Zitat. Preisung 1884 u. 1885 preis u. ver. Abr. sub 35436 bei S. Grafe, Gr. Märkerstr. 7 vier.

Althee - Bonbon von vorzüglichster Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt Johannes Miltacher, Poststr. 10 und gr. Ulrichstraße 35.

Wein seit Jahren rühmlichst bekanntes, selbstgebrachtes Pfannennuss, frisch und vorzüglich gewürzt, halte weiter bestens empfohlen.

F. W. Fischer Oberglaucha 32, Material- u. Colonialwaaren-Handlung.

**Neue Möbel,**

Sophas, Schreib- und Kleidersekretäre, Verticillos, Komoden, Schränke, Bettstellen u. Matrassen, Tische, Stühle, Spiegel u. in Brief, Kuchenschau u. Mahagoni sind zu sehr billigen Preisen. Groß-Klausstr. 7, I. Kein Laden.

Die Behauptung des Hrn. V. Wolf in vorgerichter Nummer, daß die angelegte Anzeige wegen des Postens für Reiter in dem Verlag über die Erträge der beiden Vetretern nicht aus dem Kreise der Bürgerchaft erfolgt sei, darf man wohl als richtig annehmen, da, wie uns an Anfrage mitgeteilt wird, bis zum Somabend in den Expeditionen der hiesigen drei Zeitungen noch niemand die dort ausliegende Anrechnung eingesehen hatte. Da nun aber die Nummer amteit einmal auf diesen Gegenstand gelenkt ist, haben wir Gelegenheit genommen, den Verrechnung zu prüfen und außer den bereits bezeichneten noch einige Posten auszuheften.

Die beiden Posten für die Herren Werther (233 und 74,98 Mt.) und Grunewald (20 Mt.) sind schon gegenseitig verrechnet, das Posthumum wird also wohl den beiden Vetretern, die sich die Posten in dem vorigen Hefen theilten, stiegigstellen Dank schon zurückgezogen haben. Ob diese Herren ihren Beitrag etwa ohne finanzielle Vermittlung spenden wollen, muß dahingestellt bleiben. Wir finden dann weiter aufgeführt: für Benutzung der Herren Köhler (allerdings einmü. des Bezugs) 23 Mt., also ganz umloist war der Ehrenvoiten auch nicht für Arrangement der Nennen, Vermählungen bei sämtlichen Frauen, Benutzungsstunden von Redaktionsstellen und einmü. verschiedener kleiner Nebenposten an Herrn Schreiber - 150 Mt. Vorkahlung der Pferde zu den Broden und Nennen 10 Pferde je 20 Mt. - 200 Mt. excl. 12 Mt. Tragtakt für das Stallpersonal des Hrn. Schreiber. Dies bezieht sich nur auf die von Herrn Schreiber gestellten Pferde, die andern Pferdebesitzer haben die Broden und Nennen natürlich nicht bezoght genommen. Pferde des Herrn Schreiber für die Polizei 10 Mt. 10 Mt. Nach unterer Notiz kommen die Polizeigezanten an dem Tage ihren Dienst auch ohne Pferde versehen, wie sie dies bei anderen Gelegenheiten, wo sich noch eine größere Menschenmenge anammelt und berittene Polizei manövriert, am Plage wäre, thun müssen. Ein Herrn Paul Schwarz für Druck der Plakate und Büllets und Gebühren für Anschlag der ersten an die Plakate 40,25 Mt. - Nun das sind doch ganz andere Summen, als die Posten, die den einen Reiter bezoght!

**Täglich frische Pfannbuden mit Vanille- und Maraschinobuch. Kartoffelstränge u. Kartoffelbuden empfiehlt**

**Carl Koch, Herrenstr. 1.**

**Fiebigers Bäckerei, gr. Klausstraße 7**

empfeilt Franzbröde, Kaiserbröden und Bienenbuden aus reiner Weiz abgaben.

**Neue und gebrauchte Möbel**

after Art verk. Brandhausgasse 6.

**Erwidern.**

Auf die geistige Annonce der Herren Gebrüder Keller in dieser Zeitung erwidere ich, daß ich meine Bettel ganz auf Befehl habe, folgebare samt vom unehrlich gar keine Rede sein.

**Rudolph Jost**

selbst. Buchmann. Ein Brillantring am Sonntag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Juwelier S. Walter.

Gold. Kreuz ver. Gegen Verlust abzugeben. Anticraft 3, part. Verloren 1/4 Postl. Somabend verloren, gelb. Pelz ab u. d. Exp. d. Z. 5 Mark Belohnung dem Wiederbringer meines schwarzen Hundes. Näheres in der Exped. d. Ztg. 1428.

Ein weidiger gelehrter Budel auszulernen. Gegen Quittungsbes. abzugeben Friedrichstraße 3 bei Schmidt.

Ein Jugendknob mit weißer Beutl auf dem Namen Reu. hörend entl. gegen Bel. abzul. bei Stange in Merseburg.

Der seltsamst erwartete New-Yorker Carl ist zurückgekehrt zu seiner lieben Lene.

Für die liebevollen Beweise der Theilnahme an Tage des durch die Gnade des Allmächtigen erlebten goldenen Hochzeitstages, welche uns von allen Seiten bereichert wurden, liegen wir unsern herzlichsten Dank. Es hat unsern Herzen wohlgethan. Gustav Martin und Frau, geb. Schmalch.

**Familien-Nachrichten.**

Stadt böhmerer Meldung. Die heute Nachmittags erfolgte glückliche Geburt eines munteren Söhnchens gegen hierdurch ergeben ist. Halle a. S., den 20. Oktober 1885. Th. Stark und Frau geb. Grunewald.

Todes-Anzeige. Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr starb nach langen Leiden unser geliebter Sohn Hermann am 18. d. d. 11. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch theilnehmend an. Morl, den 20. Oktober 1885. Franz Schmidt und Frau Wilhelmine geb. Stoye.

Allen denen, welche unseren verstorbenen Sohn, Bruder und Schwager auf seinem letzten Gang begleitet, seinen Sarg am Blumen geländert oder sonst ihre Theilnahme bewiesen haben, und auch dem Herrn Bediener Richter für die treulichen Worte liegen ihren theilnehmenden Dank. Halle, den 20. Oktober 1885. Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Gatten, Vaters, Schwagerbruders und Schwagers herzlichsten Dank Allen, welche den Sarg so reichlich mit Kranzen und Gärten schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, insbesondere dem Herrn Pastor Bensch für die treulichen Worte am Grabe, sowie dem Hrn. Pastor Volz für den gebachten Nachruf, auch dem Kreisger. Verein für das geübte Wohlwollen nicht der es beweienden Thätigkeit. Rathendorf, den 16. Okt. 1885. Die trauernde Familie Gelline.

Dank. Hiermit sage ich allen Denjenigen, welche den Sarg unseres Sohnes so reich mit Kranzen und Kranzen schmückten, sowie keinen werthen Kranz der D. e. u. l. den Widmenarbeit unsern herzlichsten Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Knuth für seine treulichen Worte am Grabe. Die trauernde Familie Abel.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis meiner guten Mutter sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Halle a. S., den 21. Oktbr. 1885. Carl Schmidt.

